

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

		Fachbereich/Referat	Nummer
zur Anfrage Nr. 1465/11 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion BIBS vom 24. Mrz. 2011		Abt. 20.2	8226/11
		Datum	31.03.2011
		Genehmigung	
Überschrift Schadstoffbelastung ehem. FBZ		Dezernenten Dez. VII	
Verteiler	Sitzungstermin		
Planungs- und Umweltausschuss	06. Apr. 2011		

Die Fraktion BIBS fragt nach,

1. Zu welchen Ergebnissen ist das zweite Gutachten gekommen?
2. Welche Schadstoffbelastungen liegen in welcher Höhe vor?
3. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung zur Beseitigung der Schadstoffbelastungen bereits unternommen bzw. welche Maßnahmen sind geplant?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die chemischen Analysen der zweiten Beprobung zeigen Gehalte, die eine Einstufung der Verfüllmaterialien in die Zuordnungsklasse Z 1 gemäß LAGA Mitteilung 20 (Bauschutt) erlauben. Die in zwei Mischproben bei der ersten Untersuchung gemessenen hohen Arsengehalte, die eine Verwertung gemäß LAGA Mitteilung 20 nicht zuließen (Überschreitung der Zuordnungsklasse Z 2), wurden bei den Messungen im Rahmen des zweiten Gutachtens nicht bestätigt. Die unterschiedlichen Untersuchungsergebnisse ergeben sich aus der Position der jeweiligen Messpunkte. Im ersten Gutachten befanden sich die Messpunkte nicht eindeutig innerhalb der betreffenden Kellerverfüllung. Die Fehlmessung wurde durch die korrekte Position der Messpunkte im zweiten Gutachten bereinigt.

Zu 2.: Siehe Anlage

Zu 3.:

Die Beseitigung des Bauschutts und die ordnungsgemäße Entsorgung ist Aufgabe der Fa. Kanada Bau GmbH & Co. Beteiligungs- und Immobilien KG. Sie hatte seinerzeit als für das Hotelneubauprojekt vorgesehener Investor bereits den Abbruch des ehemaligen Freizeit- und Bildungszentrums in Auftrag gegeben. Nach dem Ergebnis des zweiten Gutachtens könnte in Abstimmung mit der Abteilung Umweltschutz ein temporäres Verbleiben des Bauschutts längstens bis März 2013 toleriert werden. Gleichwohl wurde die Firma Kanada Bau zwischenzeitlich aufgefordert, den Bauschutt nunmehr kurzfristig ordnungsgemäß zu beseitigen und die Kellerräume mit geeignetem Material zu verfüllen, um somit den Abbruch zu beenden.

I. V.

Anlage

gez.

Stegemann

Anlage

Eluat

Parameter	Einh.	LAGA				BBodSchV <i>PW</i>	Schurf			
		Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2		2.1	2.2	2.3	2.4
pH - Wert		7,0 - 12,5	7,0 - 12,5	7,0 - 12,5	7,0 - 12,5	-	10,8	11	11,1	11,2
Leitfähigkeit	µS/cm	500	1500	2500	3000	-	872	758	741	1170
Chlorid	mg/l	10	20	40	150	-	1,1	1,3	0,89	1,9
Sulfat	mg/l	50	150	300	600	-	270	115	69	268
Arsen	µg/l	10	10	40	50	10	0,59	<0,5	<0,5	<0,5
Blei	µg/l	20	40	100	100	25	<1	<1	<1	<1
Cadmium	µg/l	2	2	5	5	5	<0,3	<0,3	<0,3	<0,3
Chrom	µg/l	15	30	75	100	50	6,6	7,1	5,6	13
Kupfer	µg/l	50	50	150	200	50	2	1,7	2,3	7,4
Nickel	µg/l	40	50	100	100	50	1,3	1,8	1,4	2,4
Quecksilber	µg/l	0,2	0,2	1	2	1	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2
Zink	µg/l	100	100	300	400	500	<10	<10	<10	<10
Phenolindex	µg/l	<10	10	50	100	20	<5	<5	<5	<5

Feststoff:

[mg/kg]	LAGA				BBodSchV <i>PW</i>	Schurf			
	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2		2.1	2.2	2.3	2.4
Arsen	20	30	50	150	125	4,9	5,9	5,6	5,9
Blei	100	200	300	1000	1000	71	20	24	36
Cadmium	0,6	1	3	10	50	0,31	0,33	0,37	0,41
Chrom	50	100	200	600	1000	27	41	51	34
Kupfer	40	100	200	600	-	15	12	8,9	13
Nickel	40	100	200	600	350	13	15	16	16
Quecksilber	0,3	1	3	10	50	<0,1	<0,1	<0,1	<0,1
Zink	120	300	500	1500	-	149	123	106	130
KW	100	300	500	1000	-	<100	<100	<100	<100
PAK	1	5	15	75	-	2	2,2	2	2,4
EOX	1	3	5	10	-	<1	<1	<1	<1
TOC	-	-	-	-	-	0,17	0,15	0,16	0,21